Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Nemb mag einen stern fürsich, welchen er wöllt ☉ mit, und das
herüber kombt, und was derselb am niderst ist, welcher mit
einem Quadranten soll gemessen werden, diese hohe der grad
merckh mag, darnach mosse man ihn, wann er am höchsten ist
welches in .12. stünd geschieht, diese hohe im Quadranten
merckh mag auch, itzt nemb mag zwischen diesen beyden hohen
oder gr: das mittel, und thue mag diese hohe des mittel
punctes, zu ☉ nidrigsten altitudo, das ist die rechte
Elevatio poli.

Des 5. Cap:

Den polum zufinden bey tag, sambt ☉ höhe Æquinoctialis
aus der mittägig sonnen höhe p, für in der
Æquinoctien ist.

Das geschieht im Jar .2. mal gar beständig, erstlich in
lenzen wan die Sonne im anfang des .j. gr: des ♈.
und im herbst so die Son im anfang ♎ ist, das ist
.2. puncten stünds die Æquinoctia wie im andern
theil des 4 Cap: verstandigt ist, zu dem bey zeith
wan die Sonne in der meridian kompt, es ist, im rechten
mittag, suche mag ~~altitt~~ altitudine ☉ sonn mit einem
Quadranten, diese grad die ☉ sach abschneidt, und ist die